Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 126 (1986)

Rubrik: Historischer Verein des Kantons St. Gallen : Jahresbericht 1985

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Historischer Verein des Kantons St.Gallen

Jahresbericht 1985

Publikationen:

Im Jahre 1985 wurde eine Reihe von Schriften des Historischen Vereins veröffentlicht. Das 125. Neujahrsblatt, welches im Mai erschien, trägt den Titel: «Ländliche Wirtschaft und Volkskultur, Georg Leonhard Hartmanns Beschreibung der st.gallischen Alten Landschaft (1817/1823)». Die Schrift Hartmanns war längst in Vergessenheit geraten. Nun wurde sie durch Stiftsarchivar Dr. Werner Vogler wieder einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der Herausgeber hat das Hartmannsche «Landwirtschaftliche und Sitten-Gemälde» in heutiges Deutsch übersetzt und der Schrift ausserdem eine ausführliche und informative Einleitung vorangestellt.

Im Juni präsentierte der Historische Verein im Restaurant Schlössli zwei neue Bände der Vadian-Studien: In den Vadian-Studien Nr. 12 veröffentlichte Prof. Dr. Ernst Gerhard Rüsch unter dem Titel «Drei Beiträge» drei gesonderte Abhandlungen: erstens Johannes Kesslers «Rede der Klosterbibliothek zu St.Gallen an den Bürgermeister Joachim von Watt 1531», zweitens unter dem Titel «Glücklich die Stadt, die einen solchen Bürgermeister hat» die Gratulation zur Wahl Vadians als Bürgermeister von St.Gallen im Jahre 1526 und drittens «Vadians Stellung zur Konzilsfrage seiner Zeit». In den Vadian-Studien Nr. 13 befasst sich Dr. Conradin Bonorand mit dem Thema «Vadian und die Ereignisse in Italien im ersten Drittel des 16. Jahrhunderts». Dieser Untersuchung ist im selben Band der Personenkommentar III zum Vadianischen Briefwerk beigefügt. Die Veröffentlichung von zwei Vadian-Studien im Jahr nach den grossen Vadian-Gedenkfeiern ist ein deutliches Zeichen dafür, dass der Historische Verein sich auch dann der Erforschung Vadians verpflichtet fühlt, wenn der Name des grossen Reformators und Staatsmannes nicht mehr in aller Munde ist.

Im Oktober wurde im Staatskeller der Band IV des «Chartularium Sangallense» der Öffentlichkeit vorgestellt. Bearbeiter des 4. Bandes dieses mittelalterlichen Quellenwerks, dessen Mitherausgeber der Historische Verein ist, war wiederum der Ostschweizer Mediävist Dr. Otto Clavadetscher.

Im Namen des Historischen Vereins möchte ich an dieser Stelle all denjenigen, die am Zustandekommen dieser Publikationen teilhatten, ganz herzlich danken. In den Dank einschliessen möchte ich neben den Autoren und Herausgebern auch deren Betreuer, nämlich Dr. Ernst Ehrenzeller, Dr. Alois Stadler und Dr. Peter Wegelin für die Vadian-Studien und Dr. Ernst Ziegler für das Neujahrsblatt.

Veranstaltungen

Die Vorträge, die wie immer mehrheitlich im Hotel Hecht gehalten wurden, waren im allgemeinen gut bis sehr gut besucht. An der Frühlingsfahrt ins Werdenbergerland, die vom kantonalen Denkmalpfleger Benito Boari geleitet wurde, nahmen 47 Interessierte teil. Der Herbstausflug in den Bregenzerwald mit 42 Teilnehmern stand unter der Führung von Dr. Paul Rachbauer vom Vorarlberger Landesmuseum. Beide Ausflüge standen ganz in der Gunst Petri, herrschte doch an beiden Tagen schönstes, sonniges Wetter. Regnerisch und kalt war es hingegen an der Landsitzung, die am 8. Mai im Restaurant Wolfensberg ob Degersheim stattfand. Im Zentrum dieser Veranstaltung stand ein Dia-Vortrag von Dr. Hans Büchler mit dem Titel: «Die Entdeckung der toggenburgischen Bergwelt durch Wissenschaftler und Künstler».

Vorstand

Der Vorstand erlebte in diesem Jahr ein grösseres Revirement. An der Hauptversammlung am 27. März legte nach zwölfjähriger Amtszeit Dr. Christian Gruber die Präsidentschaft nieder. Zwölf Jahre sind eine lange Zeit, wenn man bedenkt, dass die Führung unseres Vereins doch eine stete Belastung und beachtliche Investition an Zeit bedeutet. In seinen Dankesworten wies Vizepräsident Dr. Paul Fritz Kellenberger speziell auf die sachgerechte und die frohmütige Vereinsleitung Christian Grubers hin. Der Einsatz und die persönliche Ausstrahlung des gebürtigen Prättigauers sind ganz wesentliche Gründe für das Gedeihen und Blühen unseres Vereins in den letzten zwölf Jahren. Zum Nachfolger Dr. Grubers wurde Dr. Roland Stäuber, bisher Beisitzer im Vorstand, gewählt. Neu in den Vorstand wurde Dr. Franz Schlauri gewählt. Innerhalb des Vorstandes gab es infolge des Präsidentenwechsels eine Rochade, die folgende Änderungen brachte: Das Aktuariat I übernahm Dr. Stickel von Dr. Ehrenzeller, das Aktuariat II Dr. Gruber von Dr. Stickel. Neuer Präsident der Reisekommission wurde Dr. Vogler, welcher Dr. Stäuber ablöst.

Die Erledigung der Arbeiten des Vorstandes erfolgte an drei Sitzungen und etlichen Kommissionssitzungen. Speziell erwähnt seien die folgenden Geschäfte:

Gestaltung/Inhalt des Neujahrsblattes: Eine für dieses Traktandum eingesetzte Kommission sowie der Gesamtvorstand kamen nach längerer Diskussion zur einhelligen Überzeugung, dass bei kleinen Retuschen grundsätzlich an der bisherigen Gestaltung des Neujahrsblattes festgehalten werden sollte. Eine personelle Änderung findet zum Jahreswechsel allerdings statt: Herr Arthur Bizozzero legte das Amt des Verfassers der St.Galler Chronik nieder. Für seine jahrelange, pflichtbewusste Arbeit sei ihm an dieser Stelle herzlichst gedankt. Neuer Chronist ist ab Neujahr 1986 Dr. Ruedi Keel.

Verwendung des Stadtwappens: Im Auftrag des Vorstandes hat der Präsident in einem Schreiben an den Stadtrat kritische Bemerkungen zum neuen Erscheinungsbild der Stadt gemacht und den Stadtrat ersucht, das traditionelle Wappen wieder vermehrt und deutlicher in Erscheinung treten zu lassen.

Zum Schluss möchte ich allen Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitern für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken.

St.Gallen, 31. Dezember 1985
Roland Stäuber, Präsident

Ehrenmitglieder

Ernst Erkenbrecher, St.Gallen	ernannt 1968
Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen	1976
Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Duft, St.Gallen	1977
Armin Müller, Lichtensteig	ernannt 1980
Prof. Dr. Georg Thürer, Teufen	1983
Dr. Otto P. Clavadetscher, Trogen	1984
Dr. Ernst Ehrenzeller, St.Gallen	1984

Vorstand am 1. Januar 1986

Präsident:	Dr. Roland Stäuber, Oberzilstrasse 18, 9016 St.Gallen
Vizepräsident:	Dr. Paul Fritz Kellenberger, Zwinglistrasse 19, 9000 St.Gallen
Kassier I:	Walter Zellweger, Bankverwalter, Urnäschstrasse 14, 9014 St.Gallen
Kassier II:	Max Gmür, Goethestrasse 25, 9008 St.Gallen
Aktuar I:	Dr. Erwin Stickel, Dunantstrasse 11a, 9016 St.Gallen
Aktuar II:	Dr. Christian Gruber, Sonnmattstrasse 4, 9032 Engelburg
Redaktor des Neujahrsblattes:	Dr. Ernst Ziegler, Stadtarchivar, Notkerstrasse 22, 9000 St.Gallen
Bibliothekar:	Prof. Dr. Peter Wegelin, Kantonsbibliothekar, Hörli, 9053 Teufen
Beisitzer:	Dr. Otto P. Clavadetscher, Schopfackerstrasse 67, 9043 Trogen
	Dr. Ernst Ehrenzeller, Hebelstrasse 6, 9011 St.Gallen
	Markus Kaiser, Wiesentalstrasse 6c, 9000 St.Gallen
	Dr. Walter Lendi, Staatsarchivar, Klosterhof, Zeughausflügel, 9000 St.Gallen
	Dr. Franz Schlauri, Obere Reherstrasse 9, 9016 St.Gallen
	Prof. Dr. Georg Thürer, Unteres Gremm, 9053 Teufen
	Dr. Werner Vogler, Stiftsarchivar, Lämmlisbrunnenstrasse 50, 9000 St.Gallen

Vorträge und übrige Veranstaltungen im Jahre 1985

16. Januar	Dr. Max Lemmenmeier, St.Gallen: Agrarkrise und bäuerliche Interessenpolitik 1875–1914
30. Januar	Prof. Dr. Jean-François Bergier, Zürich: Die historische Bedeutung des Salzes
13. Februar	Lic. phil. Marcel Mayer, St.Gallen: Hilfsbedürftige und Delinquenten. Die Anstaltsinsassen der Stadt St.Gallen im späteren 18. Jahrhundert
27. Februar	Prof. Dr. Golo Mann, Kilchberg: Wahre Geschichte aus der Geschichte. Eine Lesung an der Hochschule St.Gallen
13. März	Prof. Dr. Gerold Walser, Bern: Neuere Forschungen zu den römischen Alpenstrassen
27. März	Prof. Dr. Johannes Duft, St.Gallen: Die Iren und der Kontinent – am Beispiel St.Gallens (mit Lichtbildern). – Hauptversammlung
8. Mai	Landsitzung auf dem Wolfensberg bei Degersheim, Dr. Hans Büchler, Wattwil: Die Entdeckung der toggenburgischen Bergwelt durch Wissenschaftler und Künstler (mit Lichtbildern)
19. Mai	Frühlingsfahrt nach Sennwald-Fontnas-Wartau-Vaduz
22. September	Herbstfahrt in den Bregenzerwald
16. Oktober	Gallusfeier im Stadttheater St.Gallen, Prof. Dr. Hubert Herkommer, Bern: Theologische Weltsicht im Mittelalter
30. Oktober	Dr. Rosalie Ammann, St.Gallen: Französische Königinnen machen Geschichte
9. November	Ulrich Bräker – Beobachter seiner Zeit. Eröffnung der Ausstellung im Historischen Museum unter Mitwirkung der Kantonsbibliothek (Vadiana)
13. November	Prof. Dr. Viktor Conzemius, Luzern: Philipp Anton von Segesser (1817–1888), Demokrat zwischen den Fronten
27. November	Lic. phil. Andreas Thürer, Kreuzlingen: Der Schweizerische Vaterländische Verband (SSV) 1919–1934
4. Dezember	Dr. Louis Specker, St.Gallen: Howard Eugster-Züst, der Weberpfarrer von Hundwil